

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Präsentation Projektvorschläge zum Alten Friedhof

Am Donnerstag, 25. Januar 2018, 19.30 Uhr, werden im Gemeindesaal Vordemwald die Projektvorschläge der Studierenden der Gartenbauschule Oeschberg zur Gestaltung des Alten Friedhofs vorgestellt. Die Gartenbauschule unterstützt die Gemeinde in der Frage, wie eine ehemalige und als sensibel geltende Örtlichkeit im Interesse der Vordemwälder Einwohner und der Besucher gestaltet werden kann. Die Wiese liegt in der öffentlichen Zone zwischen Schulhaus und Kirche. Die Arbeit der Studierenden ist das Konzentrat der zahlreichen, an der letzten Gewerbeausstellung Vordemwald modellierten und fotografierten Gestaltungsideen. Alle Interessierten werden eingeladen, sich in die Diskussion zum Alten Friedhof einzubringen. Die dem Gemeinderat inzwischen vorgelegten Skizzen lassen auf einen interessanten Gedankenaustausch schliessen.

Ausschreibung Mittagstisch

Der Mittagstisch steht auch im 2. Semester des laufenden Schuljahres (nach Sportferien bis Sommer 2018) für die Kindergärtner und Schüler im Angebot. Die Eltern wurden frühzeitig angeschrieben. Die Anmeldungen werden bis zum 24. Januar 2018 entgegen genommen (Einreichung Gemeindeverwaltung). Der Preis für den Mittagstisch beträgt 15 Franken und beinhaltet ein reichhaltiges Mittagessen und eine kompetente Betreuung für die jungen Gäste. Für die Kinder ist über den Mittag bestens gesorgt. Eltern können sich durch das Angebot bei Bedarf entlasten.

Ressorts, Abgeordnete und Delegierte sowie Kommissionen und Funktionäre für 2018/2021 praktisch unverändert

Die Amtsperiode 2018-2021 kann beginnen. Der Gemeinderat hat die Organisation festgelegt bzw. mehrheitlich bestätigt. Alle Gemeinderatsmitglieder behalten ihre Ressorts und wollen ihre angestammten Aufgaben und Projekte auch während der nächsten vier Jahre erfüllen und vorantreiben. Die Abordnungen und Delegationen, insbesondere in den Regionalverband (Gemeindeammann, Vizeammann), den Abwasserverband und die Entsorgung Region Zofingen (Gemeinderätin Nathalie Häfliger, Gemeinderat Markus Schneitter) bleiben unverändert. Die Vertretung in der Suchtberatung Aargau/Zofingen und in der Beratung für Jugend und Familie, Eltern und Partnerschaft obliegt

dem Ressortleiter (Gemeinderat Dieter Altenbach). Im Regionalverband wird weiterhin in den verschiedenen Steuerungs- und Arbeitsgruppen (Spitex, Asyl, Raumplanung, Verkehr) mitgewirkt. Die Kommissionen und Funktionäre verbleiben ebenfalls praktisch unverändert in ihrer Aufgabe bis 2021. Zurückgetreten sind Hans Kaderli aus der Landwirtschaftskommission und Edith Vonäsch aus der Kommission für Landschaft, Natur und Umwelt (LaNU). Ihnen wird für ihre Arbeit an dieser Stelle herzlich gedankt. Möglicherweise werden diese beiden Kommissionen zu einer Kommission vereinigt. Diese Pendeuz besteht im Moment noch und soll Anfang 2018 geklärt werden.

Konzept zur Erfüllung Aufnahmepflicht Asylbewerber genehmigt

Der Gemeinderat hat den Eckpunkten für die Aufnahme von Asylbewerbern ab Ende Januar 2018 zugestimmt. Die Gemeinde muss vier Personen aufnehmen. Der Gemeinderat hat sich mit den zuständigen kantonalen Stellen besprochen und die Zuweisung respektive die Aufnahme vorbereitet. Die Gemeindewohnung an der Gländstrasse 8 ist vorzugsweise für eine mehrköpfige Familie parat. Die Betreuung der Asylbewerber und dessen Stellvertretung erfolgt durch Einwohnende der Gemeinde im Anstellungsverhältnis nach Stundenaufwand. Die Aufgaben der Gemeinde und die Lebenshaltungskosten der Asylsuchenden werden über die Entschädigungen des Bundes finanziert. Allfällige Restkosten trägt die Gemeinde im Rahmen der Aufnahmepflicht.

Verkehrsdiensteinsätze der Feuerwehr 2018 bewilligt

Die Feuerwehr hat den Verkehrsdienst an vier Anlässen, die insbesondere Veranstaltungen des Pflegeheims Sennhof und des Turnvereins (Turnibutz-Cup) betreffen, in ihr Programm aufgenommen. Der Gemeinderat hat diese Einsätze zu Handen der Feuerwehr global bewilligt. Die Aufwendungen werden den Veranstaltern nach Einsatzkostentarif in Rechnung gestellt.

Beitrag in die Viehversicherungskasse

Die Gemeinde unterstützt die Landwirtschaft für Schadenfälle bei der Rindviehhaltung mit einem Beitrag von 2 500 Franken zu Gunsten der Viehversicherungskasse. Ab 2018 wird der Solidaritätsbeitrag noch 2 000 Franken betragen.

Baubewilligung

Thomas Rentsch, Langenthalerstrasse 17 hat die Baubewilligung erhalten für Ersatz Ölheizung mit Abgasleitung an Fassade.

18. Dezember 2017

Stephan Niklaus

Gemeindeschreiber

Gemeindekanzlei

Poststrasse 2, 4803 Vordemwald

Telefon 062 746 80 20

Fax 062 746 80 29

E-Mail stephan.niklaus@vordemwald.ch

Web www.vordemwald.ch